

## DIE CHRONIK DER WILHELMINISCHEN EPOCHE MAXIMILIAN HARDEN VON VERSAILLES NACH VERSAILLES

Mit 32 Bildbeigaben in Tiefdruck  
In Leinen M. 15.—, in Halbleder M. 22.—

### Aus der Fülle der Urteile von Persönlichkeiten und der Presse:

#### STADTANZEIGER, KÖLN:

Harden offenbart sich auch in diesem seinem letzten Werke als ein Mann von umfassendem Wissen und selbständigem Urteil. — Ein blendender Schriftsteller und geistreicher Zeitkritiker. — Sein letztes Werk ist eine verdienstvolle Tat.

#### FREIBURGER ZEITUNG:

Man wird an diesem Buche nicht gut vorbegehen können, wenn man sich über die Geschichte der letzten 55 Jahre unterrichten will.

#### DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN:

Angesichts seines neuesten und unwiderlich letzten Buches wird man Maximilian Harden manches abzubitten haben. Er ist noch bis an seinen Ausgang ein großer, von der starken Leidenschaft bewegter Publizist gewesen.

#### LUZERNER NEUESTE NACHRICHTEN:

Hardens politisches Testament . . . Mit einer Schärfe der Diktion, wie wir sie an einem geschichtlichen Werke nicht gewohnt sind, mit einem weiten Wissen und einem schlagenden journalistischen Vermögen, die Erscheinungen in Beziehung zueinander zu setzen.

#### ALTONAER NACHRICHTEN:

Die Lektüre dieses Werkes wird für einen großen Teil der Öffentlichkeit eine Überraschung und ein Ereignis sein.

#### FERD. KUNZELMANN:

Ich finde, das ist das ganz Einzigartige dieses Buches, daß es uns eben den Weg nicht eines beliebigen Schriftstellers in politics — und wäre er von allen der begabteste, der genialste gewesen, was er dann ja nebenher auch noch war — sondern den Leidensweg eines Propheten aufzeigt, dem es wie den meisten Propheten ging: daß man ihm nur widerwillig folgte, daß nur die kleine Schar der Erkennenden wußte, wie sehr er Recht sah und sagte.

#### NEUES WIENER JOURNAL:

Die leidenschaftliche Energie seines Wirkens wird vielleicht in keinem seiner Bücher deutlicher aufgezeigt. Nun, da diese Stimme aus dem Grabe ertönt, wird es vielleicht leichter sein, der menschlichen Erscheinung Hardens Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, da sie der Verzerrung durch der Parteien Haß und Gunst entrückt ist und das Werk für ihn eintritt.

#### DER QUERSCHNITT:

Durch den Subjektivismus dieses umfassenden Geschichtswissers wird ein objektives Bild des deutschen politischen Geschehens deutlich, so deutlich, wie es kaum einer noch so pragmatischen Geschichtsschreibung gelingen könnte.

#### HAMBURGER ANZEIGER:

Dieses Buch liest sich wie eine Apokalypse Deutschlands. Der ganze Harden steckt in ihm. Der politische Kämpfer, der intuitive, mit seltener Weite und Klarheit des Blickes begnadete politische Seher, der geistvolle, Form und Kraft des Wortes souverän beherrschende politische Publizist. Wie innerlich reich muß dieser Mann gewesen sein, daß er uns selbst in seinem politischen Schlußwort über eine Periode, die so von allen Seiten in der politischen Literatur hin- und hergeworfen ist, wie die Periode Wilhelms II., noch so viel Neues, Feines und Richtiges zu sagen weiß! Man staunt immer wieder über die Fülle der Gesichter wie über die Schärfe der Beobachtungen, die sich in diesem Werke finden, das Harden am Ende seines Lebens als das Resumé seiner Erfahrungen, seiner Beobachtungen und seiner Entwicklung schreibt. Ein besonderes Wort der Anerkennung sei noch gesagt zu den Abbildungen des Werkes. Wir kennen kein Buch, dessen Bildinhalt dem Wortinhalt so adäquat wäre, wie es bei diesem Werk Hardens der Fall ist. In diesen Bildern, die mit einem geradezu traumwandlerisch sicheren Gefühl ausgewählt sind, ist schon alles eingeschlossen, was Harden in den zahlreichen Kapiteln des umfangreichen Werkes selbst zu dem persönlichen Regime zu sagen hatte.

#### CHEMNITZER NEUESTE NACHRICHTEN:

Der Roman unserer dreißigjährigen Vergangenheit.

#### GRAF S. BERNSTORFF:

Die Zivilcourage, die Bismarck bei uns vermißte, ist auch heute noch leider in unserem Vaterlande selten. In dem Fehlen derselben dürfte der tiefste Grund unseres nationalen Unglücks zu suchen sein. Maximilian Harden hat stets einen solchen kühnen Mut bewiesen und sich dadurch über den Streit der Tagesmeinungen hinweg seinen Platz unter den führenden Geistern Deutschlands gesichert.

#### GRAF COUDENHOVE-KALERGI:

Maximilian Harden war ein Künstler der Politik, Politiker aus Passion, getrieben durch die Leidenschaft dreifacher Liebe: zu Deutschland, zu Europa, zur Wahrheit. Wären die Deutschen Engländer — hätte Harden ein deutscher Disraeli werden können. Hardens Geist wird siegen: seine Ideen werden dereinst die Macht erlangen, die ihm persönlich versagt blieb.

#### HELLMUT VON GERLACH:


Zwei Aufsätze Maximilians Hardens über Wilson sind in das Goldene Buch von Washington aufgenommen worden. Hunderte seiner Aufsätze gehörten in das Goldene Buch des deutschen Volkes.

#### HARRY GRAF KESSLER:

Der Name „Harden“ ist ein Symbol: das Symbol der unermüdlichen Opposition gegen den Kurs, der Deutschland in den Abgrund führte. Harden war leider nur ein Komet. Wären die Fixsterne der deutschen Bureaucratie seine Bahnen gezogen, so wäre Deutschlands Untergang vermieden worden.

#### FELIX SALTEN:

Eine geistige Macht, die man in ihrer Intensität und Schärfe oft schon der geistigen Machtwirkung Voltaires verglichen hat.

Vorzugsangebot  im Bestellzettel

AVALUN-VERLAG • HELLERAU